

Die neue Fassade: Im Zuge der Wärmedämm-Maßnahmen wurde die ursprüngliche Wohnfläche des Hauses von 112 auf jetzt 190 m² erweitert. Besonderes Augenmerk wurde hierbei darauf gelegt, den Anbau möglichst harmonisch an den bestehenden Baukörper anzupassen und nunmehr eine vollständig einheitliche Außenansicht zu erzeugen.

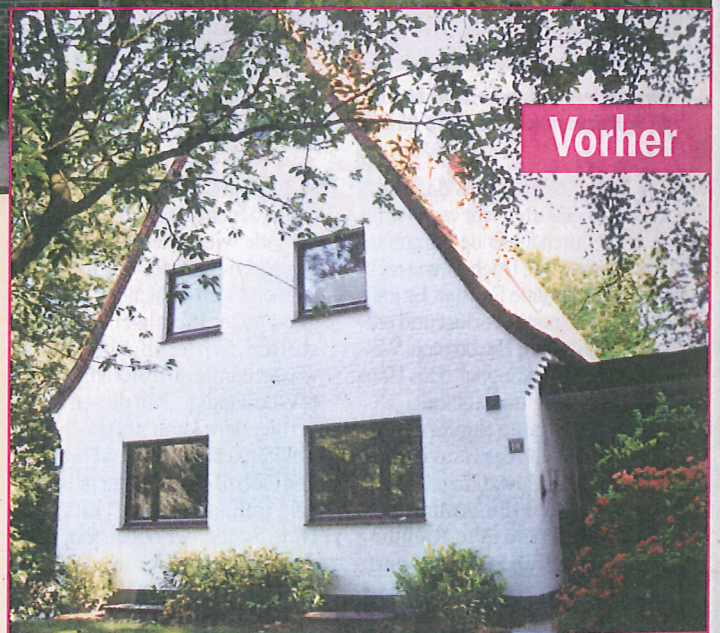
Nachher

Renovierung: Hübsche Fassaden verschönern auch den Stadtteil

Schön und CO₂-freundlich

Häuser aus den 30er-Jahren sind in unseren Stadtteilen noch häufig anzutreffen. Das Haus der Familie Schlichter in Wellingsbüttel war zunächst in der typischen Rotklinker-Fassade. Bei einer Renovierung in den 70er Jahren durch die Vorbesitzer strich man diese weiß über und ersetzte die original weißen Holzsprossenfenster durch braune Mahagonifenster.

Vorher



So sah das Haus in Wellingsbüttel bis 2003 aus. Die Besitzer hatten die einstige Rotklinkerfassade in den 70-er Jahren weiß übergestrichen. Die Wärmedämmung entsprach lange nicht den heutigen Standards. Foto: Schlichter

Fortsetzung auf Seite 110